

## "Emmendingen stärkt seine Jugend"

**Mobbing macht auch vor Emmendinger Schulen nicht halt. Schulsozialarbeit und akute Krisenintervention wird daher immer wichtiger. Der Verein "Gesprächsraum Schule" will unter dem Motto "Emmendingen stärkt seine Jugend" die Konfliktkultur an Schulen verbessern.**



Abenteuer im Heunest: Das Integrationsprojekt an der Markgrafenschule mit Besuch auf dem Schulbauernhof wurde vom GeSchE gefördert. Foto: privat

EMMENDINGEN. Der "Gesprächsraum Schule Emmendingen" (GeSchE) plant dabei Projekte zur Stärkung der Persönlichkeit, die aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden der Wehrle-Werk-Stiftungen finanziert werden.

Wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge leiden in jeder Schulklasse ein bis zwei Kinder unter fortwährenden Attacken ihrer Mitschüler. Die Folgen sind gravierend: Gewaltfantasien, Rückzug, Depression, Suizidgedanken und psychosomatische Beschwerden belasten die Opfer. "Die Lehrer sind meist überfordert oder ratlos, wie sie mit der Situation umgehen sollen", weiß Annegret Steinberg vom Verein "Gesprächsraum Schule". Seit vielen Jahren schon engagiert sich GeSchE für die Schulsozialarbeit. In Emmendingen gibt es an den Markgrafenschulen (für Haupt- und Realschule), an der Fritz-Boehle-Hauptschule sowie am Goethe-Gymnasium jeweils eine halbe Stelle, finanziert zu je einem Drittel von Stadt,

Diakonie und aus Mitgliedsbeiträgen des Vereins – ein Anfang, aber zu wenig für gezielte Prävention.

Daher engagiert sich der Gesprächsraum Schule zusätzlich projektbezogen für eine Verbesserung der Konfliktkultur an den Emmendinger Schulen. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 7500 Euro für Projekte an den Grundschulen überwiesen, die der Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen dienten. Das Spektrum reichte dabei von der Einrichtung eines "grünen Klassenzimmers" im Mundinger Wald, einem Theaterprojekt an der Karl-Friedrich-Förderschule bis hin zu Zirkuspädagogik oder Besuchen auf dem Schulbauernhof zur Stärkung der Integration von Ausländerkindern und der Verbesserung des Klassenklimas.

Möglich gemacht haben die Förderung großzügige Spenden der gemeinnützigen Wehrle-Werk-Wohnungsbau-GmbH und der Wehrle-Werk-Stiftung. Beide Spender wollen sich auch in diesem Jahr wieder finanziell engagieren und haben GeSchE entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt. Diesmal sollen die weiterführenden Schulen der Stadt in den Genuss einer willkommenen Finanzspritze für gezielte Projekte kommen. Im Januar hat es eine gemeinsame Sitzung aller Schulleiter gegeben, in denen Annegret Steinberg die Idee der Aktion "Emmendingen stärkt seine Jugend" vorstellte. "Das Feedback war überaus positiv und es gibt bereits einige konkrete Vorschläge", freut sich die Vorsitzende.

So plant die Fritz-Boehle-Schule unter dem Motto "Gemeinsam Klasse sein" ein Projekt zur Selbstwertstärkung und zur Verbesserung des Klassenklimas in Klasse 6 mit Besuchen im Kenzinger Hochseilgarten, Adventure Trekking und Floßbau. Die Markgrafen-Realschule will die Spenden für ihre Initiative "Boxen für ein Miteinander" einsetzen, in der Schüler "Dampf ablassen" können und den gegenseitigen Respekt in der Gruppe lernen. Die Integrative Waldorfschule hat mit professioneller Hilfe einer Mediatorin in der siebten Klasse die Konfliktkultur verbessert: Die Schüler verpflichteten sich in schriftlichen Verträgen bestimmte Regeln des Miteinanders einzuhalten. Das Goethe-Gymnasium schließlich hat das "Sozial Projekt Emmendinger Modell für Schule (S.P.E.S.)" entwickelt, das Schülern den Besuch von sozialen Einrichtungen wie Kindergärten, Seniorenheimen oder dem Tafelladen ermöglicht.

Für Annegret Steinberg haben all diese Angebote Langzeitwirkung. Die Schulsituation werde sich dadurch nachhaltig verbessern: "Sie sind zwar insgesamt gesehen nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber gar nichts zu tun, das wäre wirklich fatal".

**Kontakt:** Gesprächsraum Schule Emmendingen e.V.; Annegret Steinberg, Emmendingen, ☎ 07641/7672; Spendenkonto: 12384680, Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau (BLZ 680 501 01).

Autor: Gerhard Walser